



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

30. Sitzung (öffentlich)

12. Oktober 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:00 Uhr bis 16:20 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokoll: Olaf Rörtgen, Günter Labes (Federführung)

Verhandlungspunkt:

**Die politische Bildung in nordrhein-westfälischen Schulen stärken –
Schülerinnen und Schüler noch stärker über die Gefahren für die
Demokratie durch Rechts- und Linksextremismus aufklären**

3

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/856

In Verbindung mit:

Politische Bildung stärken – Pluralität fördern

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2364

– Öffentliche Anhörung von Sachverständigen –

Tabellen mit der Übersicht über die Sachverständigen und
die Stellungnahmen sind der folgenden Seite zu entnehmen.

Organisationen/Verbände	Sachverständige	Stellungnahmen	Seiten
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen	Maria Springenberg-Eich	-	4, 35
Deutsche Vereinigung für politische Bildung	Prof. Dr. Bettina Zurstrassen Helmut A. Bieber	15/896	6, 36, 37, 38 38
LandesschülerInnenvertretung NRW	Hannah Gnech	15/893	7, 39
Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Oberhausen	Michael von Tettau	-	9, 40, 53
Konrad-Adenauer-Stiftung	Dr. Stefan Eisel	15/908	11, 42
Förderprogramm Demokratisch Handeln	Dr. Wolfgang Beutel	15/899	13, 43
Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e. V. NRW	Anne Broden	15/946	16, 46
Forschungsverbund SED-Staat – Freie Universität Berlin	Dagmar Schulze Heuling	15/885	17, 37, 38, 48
Landesverband nordrhein-westfälischer Geschichtslehrer e. V.	Dr. Rolf Brütting	15/890	19, 52, 53
Akademie Klausenhof/ Arbeitsgemeinschaft katholischer Bildungswerke Deutschlands	Dr. Alois Becker	15/902	21, 55
Landessportbund NRW e. V.	Martin Wonik	15/931	23, 56
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	Dr. Hubertus Knabe	15/970	25, 56

Weitere Stellungnahmen	
Zentralrat der Juden in Deutschland	15/971
Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf	15/927